

## Callum Ilott mit Pole-Position in Pau

<b>Veranstaltung:</b>	03 Pau
<b>Session:</b>	Qualifying 1
<b>Strecke:</b>	Pau / FRA
<b>Pole-Position:</b>	Callum Ilott (Prema Powerteam)
<b>Wetter:</b>	sonnig bis bewölkt, 17,5 °C

Bei teils sonnigem und teils bewölktem Himmel stritten die Nachwuchspiloten der FIA Formel-3-Europameisterschaft um die Startpositionen für das siebte Saisonrennen, das auf dem 2,76 Kilometer langen Stadtkurs von Pau ausgetragen wird. Am Fuße der Pyrenäen holte Callum Ilott (Prema Powerteam, 1:09,514 Minuten) die Pole-Position, Rookie Lando Norris (Carlin, 1:09,724 Minuten) sicherte sich den zweiten Platz. Hinter den beiden Briten folgen in der Startaufstellung Tabellenführer Joel Eriksson (Motopark, 1:09,882 Minuten), der amtierende Vize-Europameister Maximilian Günther (Prema Powerteam, 1:09,753 Minuten), Rookie Joey Mawson (Van Amersfoort Racing, 1:09,907 Minuten) und Routinier Jake Dennis (Carlin, 1:09,856 Minuten).

Aufgrund der nur 2,76 Kilometer langen Strecke wurde das Qualifying in zwei Gruppen ausgefahren. Die Pole-Position war für den Schnellsten aller Piloten reserviert, Startplatz zwei ging an den Schnellsten der langsameren Gruppe. In der Reihenfolge des Qualifying-Klassements reihen sich die weiteren Gruppenmitglieder dann jeweils hinter ihrem schnellsten Vertreter auf, so dass die linke Seite der Startaufstellung von der einen und die rechte Seite von der anderen Gruppe gebildet wird.

In der ersten Gruppe setzte sich Callum Ilott durch und eroberte den ersten Platz. Der Briten, der für das Prema Powerteam an den Start geht, lag von Beginn an vorne und ließ sich im Laufe der Session nicht von der Spitze verdrängen. Wann immer einer seiner Verfolger den Rückstand reduzierte, konnte Ilott sich ebenfalls steigern. Joel Eriksson, Joey Mawson und Guanyu Zhou (Prema Powerteam, 1:09,942 Minuten) mussten sich so mit einem zwischenzeitlichen zweiten Platz zufriedengeben. In der Verfolgergruppe setzte sich am Ende der Schwede Eriksson durch und holte sich Rang zwei hinter Ilott. Mawson, Zhou, Nikita Mazepin (Hitech Grand Prix, 1:10,146 Minuten), Ralf Aron (Hitech Grand Prix, 1:10,258 Minuten), Mick Schumacher (Prema Powerteam, 1:10,271 Minuten) und Jehan

### FIA Formula 3

#### European Championship

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

[www.fiaf3europe.com](http://www.fiaf3europe.com)



Daruvala (Carlin, 1:10,350 Minuten) folgten auf den Positionen drei bis acht in Gruppe A.

In Gruppe B war Lando Norris gegen Halbzeit an der Spitze, wurde kurze Zeit später jedoch von Maximilian Günther verdrängt. Auch Jake Dennis gelang es, sich vor den britischen McLaren-Junior zu schieben, der wenige Minuten vor Ende des Qualifyings somit auf Rang drei notiert wurde. Doch dann setzte Norris einen erfolgreichen Konter und eroberte Platz eins zurück.

In der Schlussphase sorgte David Beckmann (Van Amersfoort Racing, 1:10,673 Minuten) mit seinem Ausfall für eine Unterbrechung. Da in der Folge niemandem mehr eine Verbesserung seiner Rundenzeit gelang, war Norris die erste Position in seiner Gruppe nicht mehr zu nehmen. Hinter ihm folgten Günther, Dennis, Jake Hughes (Hitech Grand Prix, 1:09,959 Minuten), Pedro Piquet (Van Amersfoort Racing, 1:10,439 Minuten), Harrison Newey (Van Amersfoort Racing, 1:10,498 Minuten), Ferdinand Habsburg (Carlin, 1:10,634 Minuten) und Beckmann.

Die Pole-Position für den ersten Lauf ging letztendlich an Callum Ilott, den Schnellsten der Gruppe A, dessen beste Runde schneller war als die von Norris.

**Callum Ilott (Prema Powerteam):** „Ich war in der ersten Gruppe und konnte folglich auch die ersten Zeiten setzen. Ich denke, ich habe einen guten Job gemacht. Ich habe mich sehr gut gefühlt und hatte während des Qualifyings – abgesehen von einer gelben Flagge gegen Ende der Session – keine Probleme. Die meisten Fahrer sind schon früh auf die Strecke gegangen, weil wir wegen der Wolken nicht sicher waren, ob es nicht noch regnen würde. Letztendlich kamen aber nur ein paar Tropfen vom Himmel. Danach mussten wir abwarten, was die andere Gruppe machen würde, die etwa die gleichen Bedingungen vorfand wie wir. Es war knapp, aber es hat schließlich für die Pole-Position gereicht.“

**FIA Formula 3**

**European Championship**

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

[www.fiaf3europe.com](http://www.fiaf3europe.com)

